

DIE TOP 250 UNTERNEHMEN SÜDTIROLS

Wer war der Beste 2008? *Südtirol Panorama* präsentiert – erstmalig für Südtirol – die 250 größten Unternehmen des Landes. Nicht nur nach Umsatz, sondern ebenso nach Wachstum, Rendite, Profit und Personalkosten. Plus: Porträts der innovativsten Köpfe und dynamischsten Unternehmer.

Was ist ein erfolgreiches Unternehmen? Man kann die Frage aus unterschiedlichen Blickwinkeln beantworten. Man kann die Antwort aus Sicht der Kapitalgeber, aus Sicht der Kunden oder aus Sicht der Mitarbeiter angehen. Entscheidend für ein faires und

ausgewogenes Urteil ist, dass alle Kennzahlen eines Unternehmens lückenlos zur Verfügung stehen.

Südtirol Panorama hat diese Aufgabe übernommen und hat – erstmalig für Südtirol – die 250 größten Unternehmen des Landes aufgelistet und ihre Erfolgskennzahlen be-

rechnet. Das *Südtirol-Panorama*-Ranking präsentiert alle Kennzahlen, die für die Beurteilung eines Unternehmens wichtig sind: Das sind Umsatz, Umsatzwachstum, Gewinn, Umsatzrendite, Eigenkapital, Eigenkapitalrendite, Personalkosten sowie die Personalkostenquote, also der Anteil der

Wie wurde das Ranking erstellt?

Um dieses aussagekräftige Ranking zu erstellen, wurden rund 700 Bilanzen im Detail analysiert und einzelne Kennzahlen erhoben. Die Bilanzen hierfür wurden von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Um die 250 Top-Unternehmen nach der Höhe der Umsatzerlöse 2008 (Erträge aus Verkäufen und Leistungen) zu ermitteln, hat *Südtirol Panorama* die 700 stärksten Unternehmen laut Umsatz 2007 analysiert. Alle 250 Unternehmen erfüllen diese Kriterien:

- ▶ Kapitalgesellschaften mit Rechtssitz in Südtirol.
- ▶ Hinterlegte ordentliche oder verkürzte EU-Bilanz bis zum 31. August 2009.
- ▶ Für die Bewertung wird die letzte hinterlegte Bilanz seit 2008 herangezogen.
- ▶ Genossenschaften, Konsortien, Banken und Leasinggesellschaften sind vom Ranking ausgeschlossen.
- ▶ Es wurden aus den Einzelbilanzen keine Firmengruppen gebildet.
- ▶ Neben den einzelnen Unternehmen wurden auch die konsolidierten Bilanzen von Unternehmensgruppen berücksichtigt (im Ranking mit einem „K“ versehen).

Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz.

Südtirol Panorama bietet damit den Leserinnen und Lesern denselben kompetenten Überblick über den einheimischen Markt, den andere Wirtschaftsblätter wie *Business Week*, *Financial Times*, *Manager Magazin*, *Forbes* und *Bilanz* für ihre jeweiligen Länder bieten.

Die Liste ist nahezu vollständig. Ganz wenige Südtiroler Unternehmen fehlen in den „Top 250“, weil sie bis Anfang September ihre Bilanz 2008 noch nicht bei Info Camere eingereicht hatten oder weil sie, wie etwa das Unternehmen Finstral, Valbruna oder Agba, keine Bilanz hinterlegen. Zu beachten ist beim Studium der Liste auch,

dass viele Konzerne ihre Töchter nicht konsolidieren, also nicht zu einer gemeinsamen Erfolgsrechnung zusammenführen. Viele Firmengruppen, wie jene der Familien Oberrauch, Tosolini, Barchetti, Rubner oder Podini, bestehen aus einer Vielzahl von Tochterfirmen, die selbstständig bilanzieren.

WELCHES WAR IN 2008 DAS ERFOLGREICHSTE UNTERNEHMEN SÜDTIROLS?

Wenn man zur Bewertung das Kriterium der Rentabilität hernimmt, dann ist das erfolgreichste Unternehmen Südtirols die Technicon AG in Brixen. Die Technicon AG ist die Finanzholding, welche die Aktivitäten der Alupress-Gruppe und der Durst-Gruppe bündelt. Alupress stellt Aluminiumgussteile für die Automobilindustrie her, Durst hingegen ist spezialisiert auf digitale Bildbearbeitung im industriellen Bereich. Die Technicon wies im Jahr 2008 einen Umsatz von knapp 176 Millionen Euro aus. Der Gewinn belief sich auf 21,4 Millionen Euro. Daraus errechnet sich eine Umsatzrendite von 12,2 Prozent. Rentabler war 2008 kein anderes Südtiroler Unternehmen. 12,2 Prozent Umsatzrendite sind im Industriesektor ein beachtlicher Wert. Der Wert ist umso höher einzuschätzen, weil italienische Unternehmen aus steuerlichen Gründen nicht unbedingt an allzu hohen Gewinnen interessiert sind.

WELCHES WAR IN 2008 DAS ERFOLGREICHSTE UNTERNEHMEN SÜDTIROLS?

Wenn man zur Bewertung das Kriterium des Wachstums hernimmt, dann ist das erfolgreichste Unternehmen Südtirols die Aspiag-Gruppe in Bozen. Mit Despar und Interspar setzte das größte Unternehmen Südtirols im letzten Jahr über 1,4 Milliarden Euro um. Der Zuwachs im Vergleich

„Das Ranking präsentiert alle Kennzahlen, die für die Beurteilung eines Unternehmens wichtig sind.“

Kurt W. Zimmermann

zu 2007 betrug sensationelle 180 Millionen Euro. Mehr hat keine andere Firma zugelegt.

WELCHES WAR IN 2008 DAS ERFOLGREICHSTE UNTERNEHMEN SÜDTIROLS?

Wenn man zur Bewertung das Kriterium der Mitarbeiterzahl hernimmt, dann ist das erfolgreichste Unternehmen Südtirols die Würth AG in Neumarkt. Die Firma investierte im vergangenen Jahr 192 Millionen Euro in ihre Mitarbeiter. Keine andere Firma hat ähnlich hohe Personalkosten aufzuweisen.

Was ist für Sie ein erfolgreiches Unternehmen? *Südtirol Panorama* wünscht viel Vergnügen bei der Analyse.

KURT W. ZIMMERMANN



Kurt W. Zimmermann, der verantwortliche Direktor des Südtirol Panorama

Das Expertenpool für das Ranking „Die Top-250-Unternehmen Südtirols“

Wirtschaftsprüfer Heinz Peter Hager von der Kanzlei Hager & Partners in Bozen

Kaum einer kennt die Unternehmerwelt besser als Heinz Peter Hager. Er gilt mit seiner Großkanzlei in Bozen und Mailand als Südtirols wohl renommiertester Wirtschafts- und Steuerprüfer. Zu seinen Kunden zählen italienische Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen sowie erfolgreiche italienische Unternehmensgruppen. *Südtirol Panorama* stand er als Interviewpartner zum Thema „Die gewinnstärksten Unternehmen Südtirols“ zur Seite.

Michael Hölzl und Lukas Gritsch vom Beratungsunternehmen Lexington Company

Das europaweit tätige Beratungsunternehmen Lexington Company aus Bozen hat sich die letzten Jahre auf Fusionen, Beteiligungen und Verkäufe von Unternehmen spezialisiert. Unternehmensbewertungen und Integrationsaufgaben zählen zu ihren Stärken. *Südtirol Panorama* hat Inhaber Michael Hölzl und Berater Lukas Gritsch um Expertenrat gefragt, wenn es um die Frage ging, welche Faktoren für die Rentabilität, Effizienz und Produktivität eines Unternehmens entscheidend sind.

Hartmann Aichner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bruneck

Zusammen mit seinem Zwillingbruder Michael, der sich auf den Bereich Arbeitsrecht spezialisiert hat, führt der Wirtschafts- und Steuerberater Hartmann Aichner eine vor allem im Pustertal sehr bekannte Kanzlei in Bruneck. *Südtirol Panorama* stand er als Experte für das Ranking „Die größten Arbeitgeber Südtirols“ zur Verfügung. Präzise und klar hat er die Lage auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt analysiert und wichtige Inputs zu alternativen Arbeitszeitmodellen geliefert.